



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster
Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340
eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de



Neue Zuständigkeitsregelungen im Leistungsbereich

Aufgrund der Rechtsänderungen der letzten Jahre wird ab dem 15. Februar 2024 der Leistungsbereich des Jobcenters Neumünster neu organisiert. Die bisherige Trennung in die Sach-

sation kann es dazu kommen, dass Kundinnen und Kunden im Leistungsbereich eine neue Ansprechpartnerin oder einen

Team 503 (2. Etage)
A – Jo
Team 501 (1. Etage)
Jp – Oc
Team 505 (3. Etage)
Od – Z

Der Zuständigkeitswechsel hat keinen Einfluss auf die laufende Leistungsgewährung. Die Zuständigkeit der Integrationsfachkräfte ändert sich nicht.

Foto: Tim Reckmann pixelio.de



neuen Ansprechpartner erhalten. Die Aufteilung auf die drei Leistungsteams erfolgt nach dem Nachnamen des/der Antragstellenden ab dem 15. Februar 2024 wie folgt:

bearbeitung von Jugendlichen unter 25 Jahren und Kundinnen und Kunden ab 25 Jahren wird beendet. Im Rahmen der Neuorgani-

Der **Leistungsbereich** ist aufgrund der Neuorganisation am **15. Februar 2024 für den Publikumsverkehr geschlossen**. Für Notfälle ist die Vorsprache in der Eingangszone oder der Anruf unter der Telefonnummer 5586-200 möglich.

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 3. Februar 2024 bis 15. März 2024

Wir unterstützen Sie gern durch verschiedene Angebote zur Erweiterung Ihrer beruflichen Kenntnisse. Unter anderem in den Bereichen Lager/Logistik, Verkehr, Handwerk, Verkauf, Gebäudereinigung, Sicherheit und Pflege. Bitte sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft an, wenn Sie Interesse an einer beruflichen Fortbildung oder Umschulung haben.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	Berufspraktische Erprobung	Arbeitssuchende, die sich für Einblicke in verschiedene handwerkliche Bereiche interessieren
laufend	Hand in Hand	Arbeitssuchende, die sich eine aufsuchende, intensive und individuelle Unterstützung wünschen
laufend	Starkes Solo	Arbeitssuchende (erziehende) Frauen, die sich individuelle Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wünschen
laufend	[at]home	Arbeitssuchende, die sich Unterstützung bei Bewältigung schwieriger Wohnverhältnisse oder Wohnungslosigkeit wünschen
laufend	Begleitung, Platzierung, Integration	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen
laufend	Jobwerkstatt	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich gern zur externen Prüfung für den ersten allgemeinen Schulabschluss anmelden wollen
laufend	Assistierte Ausbildung flexibel begleitende Phase	Azubis, die in einer betrieblichen Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung Stütz- und Förderunterricht benötigen
laufend	Stark in die Zukunft	Junge Menschen unter 25 Jahre, die eine individuelle Unterstützung wünschen und an den Arbeitsmarkt herangeführt werden wollen

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Informationsgespräch mit Ihrer Integrationsfachkraft.

Beruflich durchstarten – auch mit Kind!

Neumünster (pm) – Die Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenters Neumünster Olga Ekkert und der Agentur für Arbeit Corinna Schmidt laden zum Frauen-Info-Café ein. Die Verdienstmöglichkeiten unterscheiden sich unter anderem nach Geschlecht, Alter und Bildungsabschluss, aber auch nach Branchen.

„Profitieren auch Sie von den positiven Gegebenheiten auf dem Arbeitsmarkt. Beruflich Fuß zu fassen ist aufgrund des Arbeits- und Fachkräftemangels in nahezu allen Bereichen aktuell sehr gut. Nutzen Sie die Chance jetzt beruflich durchzustarten oder in den Beruf einzusteigen“, ermutigt Corinna Schmidt.

„Wir geben Ihnen Tipps und Informationen rund um den beruflichen Einstieg. Zusätzlich zeigen wir Ihnen, wie Sie die nächsten Schritte gehen können, und wer Sie dabei unterstützen kann,“ empfiehlt Olga Ekkert.

Beide Expertinnen sind sich einig: Eine berufliche Tätigkeit aufzunehmen stellt insbesondere Frauen vor besondere Herausforderungen. Oft nutzen sie daher ihre beruflichen Chancen nicht vollständig aus. Viele Fragen schwingen gerade zu Beginn mit:



Foto: pixabay

- Welche Kinderbetreuungsmöglichkeiten gibt es?
 - Wer kann mich beim beruflichen (Wieder-)Einstieg unterstützen?
 - Wie finde ich die passende Qualifizierung?
 - Welches ist der nächste Schritt für mich?
- „Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee mit uns in den Austausch. Wir informieren Sie rund um den beruflichen Einstieg oder Neustart, über Qualifizierungsmöglichkeiten und bieten Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe an. Stellen Sie ihre Fragen - wir beantworten sie Ihnen gerne!“ laden die Fachfrauen ein. Es besteht die Gelegenheit für eine individuelle Beratung durch die Koordinatorin für berufliche Weiterbildung Karen

Böge vom Jobcenter sowie durch die Berufsberaterin im Erwerbsleben Yvonne Lindemann von der Arbeitsagentur. Außerdem können sich alle an einer interaktiven Befragung beteiligen. Auf jede Besucherin wartet außerdem eine kleine Überraschung. Dies ist eine kostenfreie Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Frauentages in Neumünster.

Wann: 12. März 2024 von 9 bis 12 Uhr
Wo: Berufsinformationszentrum (BiZ) – Raum 216, Brachenfelder Straße 45, Neumünster

Anmeldung: nicht erforderlich

Mit dem Job-Turbo in den Beruf!

Neumünster (pm) – Viele Menschen mit Fluchthintergrund befanden sich bis vor Kurzem noch in den Integrationskursen. Nach dem Spracherwerb streben diese Menschen eine Arbeitsaufnahme an und können damit auch einen wichtigen Beitrag zum Arbeits- und Fachkräftemangel leisten. Genau hier setzt der Job-Turbo an! Hierzu muss der Einstieg in den Arbeitsmarkt bestmöglich begleitet werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist der intensive Kontakt zu den Menschen mit Fluchthintergrund nach dem Abschluss des Integrationskurses. Die erfassten Erfahrungen, Kompetenzen und Qualifikationen von Menschen mit Fluchthintergrund eröffnen Potentiale die, gestützt von Anerkennungsverfahren für reglementierte Berufe und Weiterbildungen, als Grundlage für eine nachhaltige Integration am Arbeitsmarkt dienen. Spracherwerb und Integration müssen Hand in Hand gehen. Den zügigen Einstieg in den

Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für Menschen mit Fluchthintergrund unterstützen wir mit passgenauen Förderinstrumenten wie Einstiegsqualifikation, Assistierte Ausbildung, Berufsausbildungshilfe, Weiterbildung, Praktika und Zuschüsse bei Einstellungen. Die beschäftigungsbegleitende Förderung als Erfolgsfaktor zur nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben stützen wir mit berufsbegleitenden Sprachkursen, Coaching im Arbeitskontext und Qualifizierungen als Chance zur beruflichen Weiterbildung und Steigerung der Arbeits- und Fachkräftesicherung. Diese können je nach Bedarfslage auch individuell kombiniert werden. Das Jobcenter Neumünster hat sich bereits vor Jahren entschieden, Menschen mit Fluchthintergrund in einem Sonderteam zu beraten und hat damit gute Erfahrungen gemacht. Im Rahmen des Job-Turbos werden jetzt in Kooperation mit dem gemeinsamen

Arbeitgeberservice und dem Jobcenter Rendsburg-Eckernförde gezielt Betriebe angesprochen, freie Stellen, die sich auch für Menschen mit Fluchthintergrund eignen, zu melden. Gemeinsam mit den Betrieben wird dann das passende Format für die Stellenbesetzung abgestimmt. In diesem Rahmen wurden bereits mehrere Bewerbertage direkt bei den einstellenden Betrieben erfolgreich durchgeführt. Bewerberinnen und Bewerber werden auf dem Weg zur Arbeitsaufnahme intensiv begleitet. Ziel ist es, passgenau Bewerberinnen und Bewerber mit Fluchthintergrund auf die freien Stellen zu vermitteln. Im Ergebnis gewinnen hierbei alle Beteiligten. Interessierte Betriebe können Ihre Personalbedarfe unter Neumuenster.jobturbo@arbeitsagentur.de anmelden. Der Job-Turbo gibt unserem Motto: „Gemeinsam in die berufliche Zukunft!“ nochmal Schwung.



